

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 3. Spieltag

(2025-10-01)

An diesem Wochenende findet der dritte Spieltag der National TT League statt. Dabei kommt es zu zwei großen Highlights, wenn Lénger auf Recken und Houwald auf Hueschtert-Folscht trifft. Alle vier Teams gehören zum erweiterten Favoritenkreis der diesjährigen Meisterschaft, sodass man sich auf qualitätsreiche Spiele einstellen kann. Daneben gehen Berbuerg und Esch Abol favorisiert in ihre Spiele gegen die Aufsteiger Lenneng und Fluessweiler, während Lëntgen im Kellerduell lechternach empfängt:

So	Okt 05	15:00	Lénger	Recken
Sa	Okt 04	14:30	Houwald	Hueschtert-Folscht
Sa	Okt 04	14:30	Berbuerg	Lenneng
Sa	Okt 04	15:00	Fluessweiler	Esch Abol
Sa	Okt 04	14:30	Lëntgen	lechternach

Lénger – Recken:

Dies stellt das erste Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Beide Teams konnten in der vergangenen Saison die Play-Offs erreichen und außerdem haben beide Teams in dieser Saison noch keine Punkte liegen gelassen. Von daher verspricht dieses direkte Duell eine Menge Spannung und man kann im Voraus keinen Favoriten ausmachen. Reckens Neuzugang Luca ELSÉN äußert sich zu den bisherigen Resultaten seines Teams wie folgt: « *Mit zwei klaren Siegen sind wir gut in die Saison gestartet. Persönlich bin ich mit drei Einzelsiegen auch sehr zufrieden mit dem Debüt in meinem neuen Verein.* » Angesprochen auf das kommende Spiel gegen Lénger ergänzt der Jugendnationalspieler: « *Lénger wird unser schwierigster Gegner bisher und es wird mit Sicherheit ein spannendes Spiel werden. Sie sind auf jeder Position gut aufgestellt, doch wenn wir unsere Möglichkeiten nutzen können, glaube ich fest an unsere Siegchance!* » Beide Teams sind sehr gleichwertig besetzt und es dürfte zu einer ganzen Reihe von offenen Spielen kommen. Das Highlight dürfte dabei das Spitzenspiel zwischen den beiden noch ungeschlagenen Zoltan FEJER-KONNERTH und Thomas KEINATH werden. Doch auch die Duelle dahinter versprechen Spannung, wobei es zu einer Art Duell Jung gegen Alt kommt: Recken hat mit Gene WANTZ und Elsen zwei aktuelle Jugendnationalspieler in ihren Reihen, während Lénger mit Gilles MICHELY, Arlindo DE SOUSA und Christian KILL gleich drei ehemalige Nationalspieler im Kader hat. Man sieht also, dass die ganze Begegnung nur so vor spannenden Spielen trotzts, und man sich auf ein hochklassiges Spiel einstellen kann. Als Bonus

kommt hinzu, dass das Spiel in Léngers Hexenkessel stattfindet, was das Duell noch attraktiver macht.

Insgesamt begegnen sich hier zwei Teams auf Augenhöhe, und die Tagesform der einzelnen Spieler dürfte bei diesem richtungsweisenden Spiel entscheidend werden.

Houwald – Hueschtert-Folscht:

Dies stellt das zweite Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Während Hueschtert-Folscht in der letzten Saison bekanntlich das Double gewinnen konnte, schaffte es Houwald in der Meisterschaft bis zum Halbfinale, wo man an Berbuerg scheiterte. In der aktuellen Saison sind beide Teams noch ungeschlagen, wobei Houwald aufgrund einer Spielverletzung erst ein Spiel bestritten hat. Hueschtert-Folscht hingegen hat neben Fluessweiler auch Mitfavorit Berbuerg geschlagen, was für deren starke Form spricht! Kevin KUBICA äußert sich vor dem Duell gegen Houwald wie folgt: *« Die Saison ist noch sehr jung und bisher sind wir mit unserer Performance zufrieden. Houwald hat – genau wie wir – zwei neue Spieler verpflichtet, welche auch schon gut angekommen sind. Dieses Spiel wird sicherlich spannender als gegen Fluessweiler oder ein ersatzgeschwächtes Berbuerg und wir als Team sind noch lange nicht am Leistungsmaximum. Wir müssen in jedem Spiel unser Bestes geben, um erfolgreich zu sein und auswärts gegen Houwald wird es bestimmt das erwartet enge Duell. Ich sehe Houwald/Lénger und Recken mit uns auf einem Niveau – da wo die Tagesform am Ende entscheidend ist. »* Es dürfte in der Tat ein spannendes Spiel werden, aber ob die beiden Teams komplett auf Augenhöhe agieren, ist fraglich. Vom Papier her sind die Gäste nämlich klar favorisiert, wie ein Blick auf die Rangliste zeigt: Hueschtert-Folscht hat gleich drei Spieler, die zu den Top 15 des Landes gehören, während Houwald mit Benjamin ROGIERS lediglich einen hat, der zu den besten 30 gehört. Bei den Gästen kann man außerdem sehr gespannt auf Neuzugang Jan ZIBRAT blicken, welcher bisher jedes seiner vier Einzel gewinnen konnte und dabei lediglich zwei Sätze abgeben musste. Sein mögliches Duell gegen Houwalds Nummer Eins Rogiers – welcher auch noch ungeschlagen ist – könnte ein echtes Highlight werden. Damit Houwald hier punkten kann, wird allerdings jeder der vier Spieler seine Bestform aufrufen müssen. Urgestein und Rückkehrer Marc DIELISSSEN hat in den letzten Jahren oft vor ihm platzierte Spieler geschlagen und auch gegen Hueschtert-Folscht ist ihm eine Überraschung zuzutrauen. Daneben zeigt die Formkurve von Rohdiamant Aaron SAHR ebenfalls nach oben; zuletzt konnte er mit einem dritten Platz beim Jugendturnier in Helsingborg glänzen.

Alles in allem stehen sich hier zwei Top-Teams gegenüber und man kann mit einem hochklassigen Spiel rechnen. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht ist dabei favorisiert und man kann gespannt sein, ob Houwald es schaffen wird, sie zu ärgern.

Berbuerg – Lenneng:

Vizemeister Berbuerg geht als hoher Favorit in das Duell gegen Aufsteiger Lenneng. Diese konnten zwar am vergangenen Wochenende dank einer starken Teamleistung und einem glänzend aufgelegten Pit SCHOLTES gegen Fluessweiler ein Unentschieden erkämpfen, doch Berbuerg stellt ein ganz anderes Kaliber dar. Dies zeigt sich auch in den Ranglistenpositionen, denn selbst Berbuergs nominelle Nummer vier Loris Stephany ist nur knapp hinter Lennengs Spitzenspieler Jaime LAMA angesiedelt. Von daher wäre alles andere als ein Kanter Sieg Berbuergs – vor allem vor heimischer Kulisse – eine große Überraschung.

Fluessweiler – Esch Abol:

Auch hier gibt es mit Esch Abol zwar einen Favoriten, die Rollen sind jedoch nicht so klar verteilt wie zwischen Berbuerg und Lenneng. Fluessweiler hat mit Stanislav HORSHKOV und Evgheni DADECHIN nämlich zwei Spieler in ihren Reihen, die an einem guten Tag jedem gefährlich werden können. Um gegen Esch zu punkten, müsste man allerdings wahrscheinlich deren Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA knacken, was eine äußerst schwierige Aufgabe darstellen dürfte. Hoffnung machen kann den Hausherren, dass sie im hinteren Paarkreuz leichte Vorteile haben dürften, da sie ausgeglichen besetzt sind. Für Esch, welche Play-Off-Ambitionen haben und mit zwei Niederlagen in die Saison gestartet sind, stellt dieses Spiel quasi ein Must-Win-Match dar, sodass viel auf dem Spiel steht.

Insgesamt kann man sich daher auf ein spannungsreiches Spiel freuen, bei dem alles möglich ist.

Lëntgen – lechternach:

Beide Teams haben in der bisherigen Saison erst ein Spiel bestritten, doch es zeichnet sich ab, dass es für beide Mannschaften gegen den Abstieg geht. Von daher stellt dieses direkte Duell ein richtungsweisendes Spiel dar, bei dem man wichtige Punkte sammeln kann. Vom Papier her sind beide Teams überraschend gleich stark aufgestellt, sodass es schwer fällt, eine Prognose abzugeben. Richtungsweisend könnte das Duell zwischen den beiden Spitzenspielern Gaëtan SWARTENBROUCKX und Cédric MERCHEZ werden, die nur ein Platz in der Verbandsrangliste trennt. Bemerkenswert dabei: Die beiden standen sich in der vergangenen Saison ganze vier Mal gegenüber, und gleich drei Mal ging es in den Entscheidungssatz. Insgesamt spricht die Bilanz mit 3-1 für den Lëntgener Swartenbrouckx, doch die letzten Vergleiche zeigen, wie nah sich die beiden leistungstechnisch stehen. Eine weitere Unbekannte ist die Form von Evergreen Traian CIOCIU, welcher mit seiner endlosen Erfahrung immer noch viele Spieler vor Probleme stellen kann, so auch vielleicht die jungen Theisen-Brüder von Lëntgen.

Alles in allem bietet dieses Duell für beide Teams die Chance, gegen einen Gegner auf Augenhöhe ein erstes Erfolgserlebnis zu sammeln. Von daher kann man sich auf ein spannendes Duell freuen.



Die aktuelle TABELLE der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	6	2	2	0	0
2	Recken	6	2	2	0	0
3	Berbuerg	4	2	1	0	1
4	Lénger	3	1	1	0	0
5	Houwald	3	1	1	0	0
6	Lenneng	3	2	0	1	1
7	Fluessweiler	3	2	0	1	1
8	Esch Abol	2	2	0	0	2
9	Lëntgen	1	1	0	0	1
10	lechternach	1	1	0	0	1
